Nr. 58 Jahrgang 17
Łódź, 27 lutego 1939 r.

Montag, den 27. Februar 1939

Opłata pocztowa uiszczona ryczałtem
Einzelnummer 10 Groschen



(Gazeta Ludowa)
Zentralorgan der Deutschen Sozialistischen Arbeitspartei Polens

Volkswille für Oberschlesien

Schriftleitung und Geschäftsstellen:
Łódź, Piotrkowska 109
Telephon 136-90 — Postscheck-Konto 600-844
Kattowitz, Plebiscytowa 35; Bielitz, Republikanska 4, Tel. 1294

Volksstimme Bielitz-Biala u. Umgebung

Azana zurückgetreten

Bekanntgabe des Rücktritts je nach diplomatischer Notwendigkeit

Paris, 27. Februar. Staatspräsident Azana, der am Sonntag abends Paris verlassen hat, soll noch im Laufe des heutigen Montag amtlich seinen Rücktritt bekanntgeben. Das von Azana unterzeichnete Schriftstück werde aber im Botschaftsgebäude bleiben, um je nach diplomatischer Notwendigkeit verwendet zu werden.

Heute Anerkennung Francos durch England

London, 27. Februar. Für die Londoner Morgenblätter steht es nun endgültig fest, daß Chamberlain heute im Unterhaus den Beschluß der britischen Regierung bekannt geben wird, die Franco-Regierung anzuerkennen. Gleichzeitig melden die Londoner Blätter, daß Azana bereits zurückgetreten sei bezw. beabsichtige, noch im Laufe des heutigen Tages seinen Rücktritt bekanntzugeben.

Die englischen Blätter meinen nun, daß die republikanische Regierung praktisch keinen Wert mehr besitze. Bezeichnend ist, daß man voraussagt, nach der Anerkennung der Franco-Regierung durch Frankreich mit dem Widerstand der Republikaner kaum noch zu rechnen sei.

Die „Times" erklärt, daß nach der Anerkennung der Franco-Regierung durch England automatisch die Anerkennung der republikanischen Regierung durch England aufhöre. Auch der „Daily Telegraph" setzt sich nun für die Anerkennung der Franco-Regierung ein und betont, daß man von einer republikanischen Regierung nicht mehr sprechen könne.

Der „Daily Herald" nimmt diese Gelegenheit zum Anlaß, das Verhalten Italiens nochmals zu geißeln.

Berards Mission abgeschlossen

Paris, 26. Februar. Senator Berard ist um 9,30 Uhr in Paris eingetroffen.

Das französische Außenministerium veröffentlicht eine Mitteilung, in der es heißt: Die Besprechungen zwischen Senator Berard und dem Außenminister General Jordana fanden in einer Atmosphäre gegenseitiger Zuvorkommenheit statt und erlaubten eine Anzahl Fragen zu lösen, die für beide Länder von Wichtigkeit sind.

Nach Unterzeichnung der Vereinbarungen hat sich Berard von Außenminister Jordana verabschiedet, in der Meinung, daß seine Mission abgeschlossen sei.

Ruhe an den Fronten.

Barcelona, 27. Februar. Der Franco- wie der republikanische Heeresbericht besagen, daß an allen Fronten Ruhe herrsche. Franco-Flugzeuge belegten den Hafen von Almeria mit Bomben.

Franco-Gesandtschaft in Buenos Aires.

Paris, 27. Februar. Nach einer hier vorliegenden Meldung aus Buenos Aires hat der dortige Vertreter der Franco-Regierung offiziell seinen Dienst angetreten. Der Vertreter der republikanischen Regierung Spaniens hat das Gesandtschaftsgebäude geräumt.

Cianos zweiter Besuchstag

Gesternum 13 Uhr hat der Staatspräsident den italienischen Außenminister Graf Ciano in Anwesenheit des Außenministers Beck in Audienz empfangen. Anschließend gab der Herr Staatspräsident zu Ehren des Gastes ein Frühstück, an dem auch Marschall Smigly-Rydz und andere hochgestellte Persönlichkeiten teilnahmen.

Denkmalsenthüllung für Oberst Nullo

Gestern wurde in Warschau ein Denkmal für den italienischen Oberst Nullo enthüllt, der während des Aufstandes von 1863 auf polnischer Seite kämpfte und gefallen ist. Zur Denkmalsenthüllung ist eine italienische Delegation aus Bergamo, der Geburtsstadt Nullos, unter Führung des Bürgermeisters erschienen. Die Enthüllung des Denkmals wurde von Außenminister Graf Ciano vorgenommen.

Beruhigung in Danzig

Danzig, 26. Februar. Unter der Studentenschaft der Technischen Hochschule in Danzig war heute eine Beruhigung festzustellen. Im Laufe des Tages kam es zu keinen weiteren Zwischenfällen.

Die gestern verhafteten drei polnischen Studenten wurden nach einer Intervention des polnischen Generalkommissars in Freiheit gesetzt.

Die Nazifierung in Memel

Kowno, 26. Februar. Das Direktoriat in Memel hat eine Anordnung erlassen, wonach alle Schulbücher, die mit der nationalsozialistischen Weltanschauung nicht vereinbar sind, aus den Schulen entfernt werden müssen.

Amerika und die Nazis

Frank Love, der Leiter der Sektion Neuyork der American Legion, stellte in einer öffentlichen Mitteilung die Forderung auf, daß die Namen aller Mitglieder des „German-American-Bund" öffentlich bekannt gemacht werden sollen, da „man wissen müsse, wer für die Religions- und Rassenverfolgung eintrete".

Zur Kundgebung des „German-American-Bund" im Madison Square Garden schreiben die „New York Times": Wir sind Sturmabteilungen nicht gewohnt und wollen uns nicht an sie gewöhnen. Wir müssen Maßnahmen ergreifen, um das Problem einer Privatarmee in Uniform zu lösen. Die deutsch-amerikanische Vereinigung geht nach der Taktik der Gangster vor, und wir sind geneigt, politische Gangster wie gewöhnliche Gangster zu behandeln. Es sollte eine Untersuchung darüber geführt werden, woher die Gelder für die Uniformen und die Propaganda der deutsch-amerikanischen Vereinigung stammen.

Palästina — arabischer Staat?

Ablehnung des englischen Vorschlages durch die jüdische Delegation

London, 26. Februar. Der englische Vorschlag, der von Kolonialminister Macdonald bekannt gegeben worden ist und darauf hinausläuft, einen Palästina-Staat zu bilden, der vertraglich mit England verbunden sein, unter Garantierung von Minderheitsrechten für die Juden, hat in der jüdischen Delegation große Erbitterung hervorgerufen, die noch dadurch gesteigert wird, als bei Beginn der Verhandlungen die Vertreter der englischen Regierung erklärt hatten, daß die Bildung eines Palästina-Staates überhaupt nicht in Erwägung gezogen werde.

Die Proklamierung des Palästina-Staates soll ein Zeitraum vorausgehen, der der Vorbereitung eines Statuts für den neuen Staat dienen soll. Im Herbst soll eine weitere Konferenz am Runden Tisch zusammentreten, die die Uebergangsbestimmungen festzulegen hätte.

Unter den jüdischen Delegierten werden Stimmen laut, die eine Unterbrechung der weiteren Verhandlungen fordern. Hingegen sollen die Vertreter der arabischen Staaten den englischen Vorschlag bereits gutgeheißen haben.

Bombenanschläge in Haifa

21 Tote, 41 Verwundete.

London, 26. Februar. Nach einer Reutermeldung aus Haifa, sind bei einer Explosion zweier Bomben im arabischen Stadtteil Haifas am heutigen Montagmorgen, soweit bisher feststeht, 21 Araber getötet und 41 schwer verwundet worden. Unter den Betroffenen befinden sich zahlreiche Frauen und Kinder. Eine dritte Bombe explodierte, ohne irgendwelchen Schaden anzurichten.

Jerusalem, 26. Februar. Während die Araber Freudenfeste veranstalteten, hat die jüdische Repräsentation eine Erklärung veröffentlicht, in der sie gegen die Verleugnung der Balfour-Note protestiert und sich gegen die Bildung eines unabhängigen Palästina, das durch eine arabische Mehrheit kontrolliert werden soll, ausspricht. Das Judentum müsse es verhindern, daß in Palästina ein Ghetto entstehe.

Journalistenausweisung aus Italien

Paris, 26. Februar. Havas berichtet aus Rom: Drei Journalisten erhielten hier die Aufforderung, Italien zu verlassen. Es sind das der Korrespondent des „Temps", Paul Gentizon, der Korrespondent der „Neuen Zürcher Zeitung", Hodel und ein anderer Berichterstatter schweizerischer Blätter, Razzini. Diese Journalisten müssen Italien bis zum 5. März verlassen.

Rücktritt des Direktors des Scala-Orchesters

Aus Protest dagegen, daß der Zutritt zur Mailänder Scala den Juden verboten wurde, hat der Direktor des Scala-Orchesters, Erich Kleiber, deutscher Nationalität, seinen Rücktritt genommen. Er erklärt in seiner Dimissionsschreiben, das die italienischen Zeitungen nicht veröffentlichten, „die Kunst ist für alle da, wie die Sonne und die Erde". Ein würdiger Nachfolger Toscaninis auch gesinnungsgemäß

Bombenexplosion in Belfast

London, 27. Februar. In einer Vergnügungsstätte explodierte am Sonntag abends in Belfast eine Bombe, durch die ein Teil des Gebäudes beschädigt und mehrere Personen, darunter vier junge Mädchen, verletzt wurden. Durch die Explosion fiel die Decke eines Tanzsaales ein, in dem sich über 100 Personen befanden. Obwohl unter den Anwesenden eine große Panik ausbrach, wurde niemand lebensgefährlich verletzt. Von den Urhebern der Explosion fehlt jede Spur.

Autozusammenstoß auf einer Brücke.

Auf dem Wege zwischen Konstanz und Schwarzwasser kam es zu einem Zusammenstoß von zwei Kraftwagen auf einer Brücke. Beide Wagen stürzten in die Tiefe. Einer der Wagenführer fand den Tod auf der Stelle, während der andere nur leichte Verletzungen erlitt.

Tschechoslowakische Zwangspolitik

Armeebestand nach nationaler Zugehörigkeit

Prag 26. Februar. Während einer Konferenz der Redakteure, die der Regierungspartei angehören, ergriff Außenminister Chwalkowsky das Wort. Er erklärte u. a.:

Unser Land ist noch nicht außerhalb der Gefahr. Die Sicherung unserer Grenzen ist bedingt durch die Konsolidierung unserer inneren Verhältnisse und unserem guten Willen, sich der alten Fehler, Methoden und Vorurteile zu entäußern, die es bewirkten, daß wir im kritischen Augenblick ohne Freunde geblieben waren.

Denjenigen, die uns heute kritisieren, können wir nun sagen, daß sie durch 20 Jahre eine Politik betrieben, die ihnen gefiel; wir müssen nun, durch ihre Schuld, eine Politik führen, zu der wir uns gezwungen sehen.

Den Pazifismus und die Entwaffnung zu predigen, das eigene Volk aber in den Krieg zu treiben, um Genf und die Grenzen Abessiniens zu sorgen und an die eigenen Grenzen zu vergessen, das ist etwas was die Geschichte beurteilen wird.

Lassen wir die Sorgen um rechts oder links, um Ideologien, Genf, kollektive Sicherheit und andere Redensarten. Sorgen wir nur für sich selbst. Die Leitung der Welt wollen wir den Mächten überlassen.

•

Derjenige Teil der Rede des tschechoslowakischen Außenministers, der gegen die früheren Methoden der tschechoslowakischen Politik gerichtet ist, darf ruhig als agitatorisch bezeichnet werden. Nicht Benesch hat verschuldet. Die Schuldigen an dem Scheitern dieser Politik sitzen in Paris und in London. Es ist gar zu leicht über eine Politik herzufallen die darum gescheitert ist, weil sie eben nicht ausgeübt worden ist.

Wesentlicher ist es, daß Außenminister Chwalkowsky feststellen muß, daß heute ,nach all den Opfern, die Grenzen des Landes immer noch nicht gesichert sind, und daß diese Sicherung von dem guten Willen abhängt, eine Politik zu führen, die man führen muß, also nicht etwa wirklich führen will.

Auch das Legionärblatt verboten.

Prag, 26. Februar. Das Organ der tschechischen Legionäre „Czin" ist durch Verfügung der Behörden verhängt worden.

Armeebestand nach nationaler Zugehörigkeit

Prag, 26. Februar. Im Gesetzesblatt wurde ein Dekret vom 24. Februar veröffentlicht, wonach tschechoslowakische Bürger deutscher Volkszugehörigkeit von der Militärpflicht befreit werden.

Nach einem Bericht der „National-Zeitung" geht hervor, daß deutsche Staatsangehörige tschechischer Nationalität bereits von der Militärpflicht in Deutschland entbunden worden sind.

•

Dieses Vorgehen hat eine weitgehende politische Bedeutung. Wenn dieses Beispiel in anderen Staaten, wie so manches Unerwünschte aus dem Dritten Reich Nachahmung finden soll, dürften in der Stellung von nationalen Minderheiten zum Staat, in dem sie leben, Aenderungen vorgehen, , deren Auswirkung ebenso unberechenbar wie bedenklich sein kann.

Petardenwurf in Prag

Prag, 26. Februar. In der Nacht zum Sonntag wurde auf ein jüdisches Manufakturwarenhaus im Stadtzentrum eine Petarde geworfen. Die Ausstellungsfenster des Geschäfts sowie die Inneneinrichtung wurde demoliert. Die Polizei führt eine Ausforschung, doch werden Auskünfte über den Verlauf der Untersuchung verweigert

Eine Rundfunkrede Telekis

Die erste Aufgabe „ein geschliffenes Schwert".

Budapest, 26. Februar. Der Ministerpräsident Graf Teleki hielt gestern abend eine kurze Rundfunkansprache, in der in kurzen Worten die wesentlichen Punkte des Regierungsprogramms und die Zielsetzung für die Zukunft zusammengefaßt waren.

Dasselbe Programm und dieselbe Richtung, so sagte Teleki, die seineAmtsvorgänger in den letzten zwei Jahrzehnten leidgeprüfter ungarischer Vergangenheit befolgt hätten, wolle auch er übernehmen und weiter ausbauen. An erster Stelle stehe die Aufrüstung und der vollständige Aufbau der Armee und ihre Erziehung im alten soldatischen Geist.

Wenn die ungarische Nation wieder unter demSchutz eines scharf geschliffenen Schwertes stehe, dann könne man an den Ausbau der Wirtschaft schreiten. Hier stehe die Arbeitsbeschaffung, namentlich für die Jugend, im Vordergrund, die herangezogen werden müßte, um das ihrige für die Nation zu leisten.

Erst wenn das Heer und die Wirtschaft festgezimmert seien, könne man an die eigentlichen sozialen Aufgaben herangehen. Die von Imredy ins Leben gerufene „Bewegung des ungarischen Lebens" könne nützliche Dienste leisten.

Wenn die ungarische Oeffentlichkeit eingesehen habe, daß man nicht nur Rechte fordern, sondern auch Pflichten für die Nation zu erfüllen und Opfer zu bringen habe, könne man hoffnungsvoll in die ungarische Zukunft schauen.

Der Konflikt in Schanghai

Tokio, 26. Februar. Die sogenannte Nanking-Regierung veröffentlicht eine Mitteilung, in der das Verhalten der Behörden der Internationalen Niederlassung sowie das Verhalten der Kapitäne der französischen und britischen Schiffe auf dem Jangtse heftig getadelt wird. In der Mitteilung wird gesagt, daß dieses Verhalten einer Unterstützung von Tschangkaischek gleichkomme und daß die fremden Mächte den Jangtse als Flottenstützpunkt mißbrauchten.

In einer japanischen Konferenz in Schanghai wurde die Antwort der Behörden der Internationalen Niederlassung vom letzten Mittwoch geprüft und die Maßnahmen zur Sicherung der Ruhe und Ordnung in der Internationalen Niederlassung als ungenügend befunden.

Lodzer Tageschronik

Streik in Säuberungsunternehmen.

In den Unternehmen, denen die Säuberung der Stadt obliegt, ist ein Sitzstreik ausgebrochen. Die Streikenden verlangen Abschluß eines Sammelabkommens und Einhaltung der Lohnsätze, die von den Unternehmern eigenmächtig herabgesetzt wurden.

Morgen Gerichtsverhandlung gegen den Sexualmörder Grüning

Morgen beginnt im Lodzer Bezirksgericht die Verhandlung gegen den Sittlichkeitsmörder Ferdinand Grüning, einem hausierenden Klempner, dem die Ermordung zweier Kinder zur Last gelegt wird. Die Anklage stützt sich auf Art. 225 Par. 1 des Strafgesetzbuches, der die Todesstrafe vorsieht.

Der Sonntag gewisser Leute

Am gestrigen Sonntag kam es, wie allwöchentlich, zu einer Reihe von Schlägereien und Messerstechereien.

So wurde in der Napiorkowskistraße 25 im Verlaufe einer Schlägerei mit Messern und stumpfen Gegenständen der 20jährige Stanislaw Palczynski, wohnhaft Kraszewskistraße 32, arg am Kopfe verletzt. Außerdem trug der Mann etliche Rippenbrüche davon. Einer der Teilnehmer, ein Waclaw Kowalski von der Nowo-Zarzewska 25, der ebenfalls verletzt wurde, konnte festgenommen werden, während die zwei übrigen trotz der erhaltenen Verletzungen so rasch wie möglich das Weite suchten. Die Polizei ist ihnen auf der Spur. Palczynski wurde ins Krankenhaus geschafft.

Weiter wurden gestern bei verschiedenen Schlägereien verletzt: Michal Konczak, wohnhaft Lenczycka 32, der 26jährigeCzeslaw Tusik, Zachodnia 13, der 25jährige Fuhrmann Abram Liebeskind, wohnhaft Krotka 5, der 27jährige Josef Nowak, wohnhaft Limanowskistraße 120, und der 26jährige Antoni Ulanek, Spacerowa 13. Allen Verletzten wurde von der Rettungsbereitschaft Hilfe erwiesen.

Ecke Limanowskistraße und Biala wurde gestern nacht der 19 Jahre alte Tadeusz Brzozka, wohnhaft Pulawskistraße 14, von etlichen Strolchen überfallen, die ihm Messerstiche in die Brust beibrachten und ihn in einer Blutlache liegen ließen. Brzozka wurde ins Krankenhaus eingeliefert.

Zwei Selbstmordversuche

Die 28jährige Janina Staniszewska trank in ihrer Wohnung in der Bednarskastraße 2 in selbstmörderischer Absicht Gift.

Im Torweg des Hauses Nowo-Zarzewska 19 wurde der 36jährige Wiktor Plocek, der seinem Leben durch Gift ein Ende bereiten wollte, besinnungslos aufgefunden Der Mann ist obdach- und arbeitslos.

Die beiden Lebensmüden wurden in schwerem Zustande ins Krankenhaus übergeführt.

Auf der Straße zusammengebrochen.

In der Limanowskistraße 56 brach der arbeits- und obdachlose 77jährige Sniegot vor Entkräftung zusammen. — Ebenso erging es dem gleichfalls obdach- und arbeitslosen 68jährigen Stanislaw Maciejewski, der in der Lagiewnickastraße 98 zusammenbrach. — Die beiden unglücklichen Greise wurden ins Krankenhaus übergeführt.

Ein Selbstmord

Gestern abends hat im Treppenflur des Hauses Kilinskistraße 132 der Besitzer des Friseurgeschäftes an der Grabowastraße 23, Viktor Ketterling, Selbstmord verübt. Ketterling hat eine große Menge von Karbolsäure ausgetrunken. Der Arzt der Rettungsbereitschaft ließ ihn in hoffnungslosem Zustand nach dem Moscickikrankenhaus überführen. Die Ursache der Verzweiflungstat ist auf Zwistigkeiten in der Familie zurückzuführen.

Hauswächter verprügelt

Der Wächter des Hauses Narutowiczstraße 7, Wladyslaw Olesinski, 28 Jahre alt, wurde gestern kurz vor 2 Uhr aus dem Schlafe geweckt. Als er das Tor öffnete, bemerkte er zwei betrunkene Männer, die mit ihm einen Streit anfingen. Olesinski wollte nun das Tor wieder schließen, doch die beiden hielten ihn am Rockkragen fest, warfen ihn zu Boden und schlugen auf ihn ein. Olesinski wurde am Kopf, im Gesicht und am ganzen Körper verletzt, weshalb der Arzt der Rettungsbereitschaft herbeigerufen werden mußte, um ihm Hilfe zu erweisen.

Als der Wächter des Hauses Zachodniastraße 15, der 26jährige Czeslaw Turski, gestern früh das Haustor öffnete, um die Straße zu fegen, wollten zwei unbekannte Individuen das Haus betreten, die von Turski aufgefordert wurden, sich zu entfernen. Sie kamen dem jedoch nicht nach, sondern stürzten sich auf den Wächter, verprügelten ihn und brachten ihm sogar einige Messerstiche bei, worauf sie davonliefen. Der benachrichtigte Rettungsarzt des Roten Kreuzes erwies dem Wächter Hilfe. während die Polizei nach dem Gesindel fahndet. (p)

Stare rasteten in Lodz

Gestern in der Mittagszeit war in Lodz in der Srodmiejskastraße unweit der Lipowa ein eigenartiges Schauspiel zu beobachten. Eine Menge Stare setzten sich an der bezeichneten Stelle auf Bäume und zwitscherten so laut, daß sie jedes andere Geräusch übertönten. Dem eigenartigen Anblick sahen viele Passanten zu. Die sich an der Sonne wärmenden Vögel scheinen einen zeitigen Frühling anzukündigen. (p)

Sieminski stellt in Lodz aus.

Gestern mittag wurde in der Petrikauer Straße 113 in Gegenwart von Vertretern der staatlichen und Selbstverwaltungsbehörde und Kunstfreunden die Ausstellung des Malers Mieczyslaw Sieminski eröffnet. Sieminski stellt insgesamt 222 Bilder aus

Wohnungseinbruch.

In die Wohnung der Johanna Kramer, Petrikauer Straße 274, brachen Diebe ein, denen Kleidungsstücke und Schmuck im Gesamtwerte von 1900 Zloty in die Hände fielen . Die Polizei hat eine Untersuchung eingeleitet.

Nervenchok.

In der Petrikauer 118 erlitt die 32jährige Hausbedienstete Anna Karolczak, wohnhaft Lonkowa 10, einen Nervenchok und verursachte einen Menschenanlauf. Sie wurde von der Rettungsbereitschaft nach Hause geschafft.

Ergänzende Aushebung.

Morgen, Dienstag, dem 28. Februar, tagt eine ergänzende Aushebungskommission in der städtischen militärischen Abteilung, Kosciuszko-Allee 19, für das Rayon-Ergänzungskommando Lodz-Stadt II. Zu melden haben sich die Angehörigen des Jahrganges 1917 und älterer Jahrgänge, deren Militärverhältnis noch nicht geregelt ist und die im Bereiche des 1, 4, 6, 7, 10, 12, 13, 14 Kommissariats wohnen. Personen die diese Meldung betrifft, haben eine namentliche Aufforderung der Starostei erhalten.

Der heutige Nachtdienst in den Apotheken.

H. Duszkiewicz, Zgierska 87; J. Hartman, Brzezinska 24; W. Rowinska, Plac Wolnosci 2; A. Perelman, Cegielniana 32; J. Cymer, Wolczanska 37; W. Danielecki, Petrikauer 127; F. Wojcicki, Napiorkowskiego 41: K. Kempfi, Karolewska 48.

Katastrophe auf der Zufuhrbahn Grojec

In der Nacht zum Sonntag ereignete sich auf der Zufuhrbahnlinie Warschau—Grojec eine Katastrophe, die ein Menschenleben forderte. In der Nähe der Station Tarczyn fuhr ein Personenzug in voller Fahrt auf einen aus 20 Wagen bestehenden Güterzug auf. Ein Reisender, Wladyslaw Malczewski aus Warschau, fiel dabei aus dem Wagen und fand den sofortigen Tod. Einige Passagiere wurden verletzt.

Brzeziny. Mühlenbrand. Im Dorfe Szczawin, Kreis Brzeziny, brannte die mechanische Getreidemühle des Jan Lukomski vollständig nieder. Der Brandschaden wird mit 20 000 Zloty angegeben.

Deutsche Sozialistische Arbeitspartei Polens

Lodz-Süd. Dienstag, den 28. Februar, abends 7,30 Uhr, findet eine Sitzung des Vorstandes und der Vertrauensmänner statt.

Sport

Die neuen Lodzer Meister im Ringen und Gewichtheben

Im Lokal des Turnvereins „Kraft" kamen am Sonnabend und gestern die Bezirksmeisterschaften im Ringen und im Gewichtheben zum Austrag. Daran nahmen über 60 Athleten der dem Lodzer Bezirksverband angeschlossenen Vereine teil.

Beim Ringkampf gab es interessante und spannende Kämpfe und kann gesagt werden, daß diese auf hoher Stufe standen. Die Meistertitel für das Jahr 1939 fielen an folgende Ringkämpfer:

Bantamgewicht: Falecki (KE) vor Lazarski (JKP) und Dombrowski (JKP).

Federgewicht: Kulesza (JKP) vor Cz. Kawal (Wima und Krajewski (KE).

Leichtgewicht: Wl. Kawal (Wima) vor Nowaczyk (KE) und Domanski (Wima).

Weltergewicht: Rafala (Wima) vor Ptasinski (JKP; und Iskrzycki (SKS).

Mittelgewicht: Hintz (Wima) vor Slickowski (JKP) und Tomczyk (JKP).

Halbschwergewicht: Dombrowski (JKP) vor Pytlik (Wima).

Schwergewicht: Zimmer (Wima) vor Jakubowski (JKP) und Jarmarkowski (KE).

In der Mannschaftsklassifizierung belegte Wima mit vier Meistertitel vor JKP und Kruscheender den ersten Platz.

Um die Meisterschaften im Gewichtheben bewarben sich 19 Athleten, aber in einigen Gewichtsklassen gab es nur zu je einen Anwärter, so daß diese Wettbewerbe wenig umstritten waren. Die Meistertitel, ausgetragen nach dem olympischen Dreikampf, fielen an folgende Athleten:

Bantamgewicht: Lieberman (Jutrznia) 195,5 Kilo.
Federgewicht: Podawacz (Zjednoczone) 190 Kilo.
Leichtgewicht: Lazny (Zjednoczone) 265 Kilo.
Mittelgewicht: Dubiel (Zjednoczone) 257,5 Kilo.
Halbschwergewicht: Rozanski (Zjednoczone) 275 Kilo.
Schwergewicht: Schmidt (Kraft) 260 Kilo.

Boxen

Boxmeisterschaft von Polen

HCP und Warta siegen weiter.

Gestern kamen zwei weitere Treffen um die Mannschaftsmeisterschaft von Polen im Boxen zum Austrag. In Lemberg standen sich Lechia und HCP und in Posen Warta und Goplania gegenüber. In Lemberg gab es einen knappen Sieg des HCP und in Posen siegte erwartungsgemäß der vorjährige Meister Warta. Die technischen Ergebnisse der beiden Kämpfe sind:

HCP — Lechia 9:7.

Die Lemberger mußten zu diesem Treffen etwas geschwächt ohne Olbert und Michniewicz antreten. Stempniewicz (HCP) siegt in der zweiten Runde durch k. o. über Korona, Gorecki (L) siegt durch k. o. über Lischke, Sidelnikow (L) siegt nach Punkten über Walkowiak, Szymczak (HCP) siegt nach Punkten über Rozanski. Sobczak (HCP) bekam die Punkte kampflos zugesprochen, da sein Gegner bei der Wage ein Uebergewicht aufwies. Aus demselben Grunde fielen auch die Punkte an Szulczynski (HCP). Baranowski (L) siegte in der ersten Runde durch k. o. über Ratajak, während der Kampf zwischen Szkwarkowski und Klimecki unentschieden endete.

Warta — Goplania 12:4.

Der Kampf in Posen stand auf hoher Stufe und darf gesagt werden, daß die Boxer der Goplania gut vorbereitet in den Ring gingen. Die Kampfergebnisse vom Fliegengewicht bis zum Schwergewicht sind folgende (an erster Stelle sind die Warta-Boxer genannt):

Krakowski verlor gegen den routinierten Lada I, Koziolek besiegte Lada II, Skalecki holte sich einen hohen Punktsieg über Krysiak, Ratajak siegte ganz knapp über Martysiak, Jarecki siegte sicher über Mrozowski, Wyrzykiewicz verlor nach chaotischem Kampf mit Niemczyk, Szymura siegte durch k. o. in der zweiten Runde gegen Lesniak und Bialkowski erhielt die Punkte durch Disqualifikation seines Gegners Zielinski.

Chmielewski hat sich die Hand verstaucht.

Der seit einigen Monaten in Amerika lebende Lodzer Boxer Chmielewski hat sich bei seinem letzten Kampf die Hand verstaucht, so daß er eine längere Zeit nicht in den Ring wird gehen können. Sein nächster Kampf wird daher erst in einigen Wochen stattfinden können.

Fußball

Deutschland — Jugoslawien 3:2.

Im Olympiastadion in Berlin wurde gestern das Fußballänderspiel Deutschland — Jugoslawien ausgetragen. Die Zuschauer bekamen einen scharfen Kampf zu sehen, der schließlich mit dem knappen Sieg der deutschen Mannschaft von 3:2 endete. Bis zur Pause führte Jugoslawien 2:1.

Holland — Ungarn 3:2.

Das in Rotterdam ausgetragene Länderspiel zwischen Holland und Ungarn endete mit dem überraschenden Siege der Wirtemannschaft von 3:2.

Die Fußballergebnisse im Lande.

Posen: Warta — Sparta 4:0.
Lemberg: Pogon (Liga) — Pogon (B) 3:3.
Krakau: Cracovia — Haria (Ruda) 7:0, Wisla — Olsza 5:1, Garbarnia — Zwierzyniecki 1:3.
Warschau: Polonia — PWATT 5:0, Skra — Makkabi 4:1.
Kattowitz: AKS — Domb 7:1.

Die neuen Boxmeister von Warschau.

Gestern wurden in Warschau die Finalkämpfe um die individuellen Boxmeisterschaften des Warschauer Bezirks ausgetragen. Die neuen Boxmeister sind: Vom Fliegengewicht bis Schwergewicht: Rotholc, Sobkowiak, Czortek, Kowalski, Kolczynski, Milewski, Doroba I und Archacki.

Wnuk, Polen, siegt bei den akademischen Skiweltmeisterschaften.

Gegenwärtig werden die akademischen Skiweltmeisterschaften in Lillehammer ausgetragen. Polen ist durch Wnuk, Orlewicz und Gorski vertreten. In der nordischen Kombination, die aus einem Langlauf und dem offenen Springen zusammengesetzt ist, konnten die Polen einen schönen Erfolg davontragen. Der erste Platz fiel an Wnuk mit der Note 441,2 und der zweite Platz an seinen Landsmann Orlewicz mit der Note 438,8. Der dritte Pole, Gorski, belegte den 10. Platz.

Frau Nehring nur an 6. Stelle.

In Tampere (Finnland) begannen die Weltmeisterschaften im Eisschnellaufen für Frauen. Am ersten Tage wurden die Läufe über 500 und 3000 Meter ausgetragen. Im ersten Lauf siegte die Holländerin Danker und im zweiten die Finnin Verne Lesche. Die Polin, Frau Nehring, konnte im ersten Lauf nur den 7. und im zweiten den 4. Platz belegen, so daß sie im Ergebnis des ersten Tages auf den 6. Platz gestellt wurde.

Von den Polenmeisterschaften im Tischtennis.

In Lemberg wurden die Landesmeisterschaften im Tischtennis ausgetragen. Gestern wurde der Wettbewerb für die Frauen abgeschlossen. Polenmeisterin wurde Stockfisch (Gwiazda-Warschau) vor Kopel (Skole) und Konstantin (Lemberg).

Bei den Männern konnten die Vorrundenspiele abgeschlossen werden. Für die Endrunde um die Mannschaftsmeisterschaft haben sich folgende vier Mannschaften qualifiziert: Samson (Tarnow), Makabi (Chorzow), PZL (Warschau) und Hasmonea (Lemberg).

Golembiowski, Präses des Polnischen Radfahrerverbandes

Kategorie der „unabhängigen" Radfahrer beschlossen.

Gestern fand in Warschau die diesjährige Generalversammlung des Polnischen Radfahrerverbandes statt. Als wichtigster Punkt der Beratungen stand die Einführung der unabhängigen Rennfahrer in Polen auf der Tagesordnung. Der Antrag, der von der alten Verwaltung eingebracht wurde, wurde auch von der Generalversammlung, gegen die Stimmen der Lodzer Delegierten angenommen und wird derselbe der Internationalen Radfahrer-Föderation zur Bestätigung vorgelegt werden. Wir werden somit in diesem Jahre erstmalig neben den reinen Amateuren, auch die sogenannten „Unabhängigen" haben. Hoffentlich erhält der polnische Radsport dadurch einen neuen Aufschwung.

Weiter wurde beschlossen, daß die diesjährige Bahnmeisterschaft wieder in drei Serien ausgetragen wird, die Straßenmeisterschaft dagegen nur in einem Lauf.

Zum Präses des Verbandes wurde, nach endgültiger Resignation des Obersten Gebel, Golembiowski gewählt. Zu Vizepräsiden wurden gewählt: Machaj, Lopinski und Kobus; zum Kapitän für Bahnrennen: Jankowski, zum Kapitän für Straßenrennen: Karle, und zum Kapitän für Touristenfahrten: Strzalkowski. Zum Sekretär wurde Serocki und zum Kassierer Domanski gewählt.

Die Generalversammlung hat ferner auch beschlossen, den bisherigen Präses des Verbandes für seine Verdienste zum Ehrenmitglied des Verbandes zu ernennen.

Die Generalversammlung hat der neuen Verwaltung anheim gestellt, mit dem Radfahrerverband von Deutschland in Verhandlungen wegen Erneuerung des Rcdrennens Warschau — Berlin zu treten.

Radio-Programm

Dienstag, den 28. Februar 1939.

Warschau-Lodz.
6.35 Gymnastik 7,15 Schallpl. 11 Schulsendung 12,03 Konzert 14 Wunschkonzert 15,30 Konzert 16,30 Lieder 17,35 Mit dem Liede durchs Land 18,25 Sport 19 Polnisches Konzert 20,35 Abendnachrichten 21 Konzert 22,35 Klavierwerke 23 Letzte Nachrichten.

Kattowitz.
14,05 Schallpl. 14,35 Kinderfunk 18 Plaudereien 18,15 Schallpl.

Königswusterhausen (191 kHz, 1571 M.)
6,30 Frühkonzert 10,30 Fröhlicher Kindergarten 11,30 Schallpl. 12 Konzert 14 Allerlei 15,15 Kinderliedsingen 16 Konzert 20,45 Abendkonzert 22,30 Kleine Nachtmusik 23 Kurz vor Mitternacht.

Breslau.
12 Werkkonzert 13,15 Konzert 16 Konzert 20,10 Volksmusik 22,30 Zur Unterhaltung 24 Nachtmusik.

Wien (592 kHz, 507 M.)
12 Konzert 14,10 Zum Nachtisch 16 Konzert 20,10 Bunter Abend 22,35 Unterhaltung und Tanz 24 Nachtmusik.

Nakład: T-wo Wyd. „Prasa Ludowa", Sp. z o. o.
Łódź, Piotrkowska 109
Druk „Głos Poranny", Jan Urbach i S-ka
Łódź, Piotrkowska 70
Odpowiedzialny kierownik wydawnictwa
Otto Abel
Odpowiedzialny za całość treści „Volkszeitung"
Rudolf Karcher
Redaktor naczelny: Dypl. inż. Emil Zerbe



Die Liebe siegt ...

Roman von Metzger

(13. Fortsetzung)

„Wird er Besuch bei uns machen?"

„Das habe ich nicht gefragt."

„Ein sympathischer Mensch."

Annemarie schwieg. Sie fühlte, mehr konnte sie jetzt nicht sagen, ohne verlegen und unsicher zu werden. Tante Clara beobachtete die Nichte scharf, denn sie fand dieses Schweigen verdächtig. Sollte sich hier eine Bekanntschaft außerhalb des Hauses anspinnen? Nein, dazu war Annemarie zu gut erzogen und eine echte Tochter des korrekten Vaters. Gewiß würde aber der junge Herr seine Aufwartung machen; man würde ihn zu den Hausfestlichkeiten, die Frau Edith trotz ihres leidenden Zustandes so gern veranstaltete, heranziehen.

„Hast du längere Zeit mit Herrn Stein gesprochen?" riß Tante Clara das junge Mädchen aus ihren Gedanken

Annemarie rief sich die kurze erste Begegnung im Kaffee in ihr Gedächtnis zurück, denn von dem zweiten Wiedersehen durfte sie nicht sprechen. Das fühlte sie.

„Vielleicht zehn Minuten", sagte sie.

„Herr Stein war gewiß erfreut, dich wiederzusehen?" Annemarie wurde verlegen.

„Ich weiß es nicht, Tante; aber ich glaube es, denn er gab der Hoffnung Ausdruck, daß wir uns wieder sehen möchten."

„Du hättest ihm doch vorschlagen können, sich am kommenden Sonntag deinen Eltern vorzustellen?"

„Es scheint mir, als wäre diese Aufforderung nicht das Richtige für einen Mann wie Herrn Stein."

Die Tante sah die Nichte fragend und abwartend an. War nicht ein verlegenes Rot über ihre Wangen gehuscht, hatte sie nicht den Blick von ihr abgewandt, als wolle sie vermeiden, daß die Tante in ihren Augen lesen konnte?

„Was weißt du von Herrn Stein?" fragte sie nur.

„Nicht viel — das weißt du doch, Tante, aber der Instinkt sagt mir, daß er keiner von den Männern ist, wie sie bei uns größtenteils zu verkehren pflegen. Er ist kein Baron Olfers, keiner von dieser Sorte leerer Menschen. Sie heucheln so angenehm, plaudern so gewandt; wie auf einer Schnur lassen sie die Menschen und Ereignisse tanzen. Das gibt ein buntes Bild, das angenehm erregt, aber nicht bereichern kann. Dieser Menschen bin ich manchmal so müde, Tante."

„Was sind das wieder für Gedanken, Kind? Du beunruhigst mich geradezu. Denke an deine leidende Mutter, an ihre Pläne und Hoffnungen. Du weißt, wie gern sie Baron Olfers sieht. Und wirklich, er ist ein Bewerber, mit dem du dich sehen lassen kannst, ein gepflegter Mensch aus gutem Hause, fähig, dir ein angenehmes Dasein zu bieten."

„Mit meinem Geld". Annemarie lachte spöttisch.

„Du bist fünfundzwanzig Jahre. Man sagt dir nach, du seiest wählerisch, eigenwillig. Frauen von so stark betonter Eigenart fürchtet der Mann im allgemeinen, sie sind nicht bequem im Zusammenleben."

„Sagst du, Tante", fiel Annemarie rasch ein. „Im allgemeinen, darin liegt schon die Einschränkung. Gewiß, der Mann, der sich eine Frau sucht, die sich nichts anderes wünscht, als geliebt und gekleidet zu werden, kommt für mich nicht in Frage. Aber ersehnen nicht auch kluge Männer eine Kameradin, die in einer fröhlichen, verständnisvollen Weise Mitkämpferin ist? Diesen Mann brauche ich!"

Und im überquellenden Zärtlichkeitsbedürfnis drückte sie der verdutzten Tante einen Kuß auf die Wange, bevor sie aus dem Zimmer huschte.

Irgend etwas frohlockte in ihr. Sie sah sich vor ein Erleben gestellt, dessen Ausmaß ihr ungeheuer erschien. Sie war ungeduldig und darum erregt. Ihre kleinen Handreichungen im Haushalt, ihre Musik- und Sprachstudien erschienen ihr zwecklos und langweilig. Sie dachte an Hertha Leonhard, mit ihr mußte sie über Georg Stein sprechen.

6. Kapitel.

Dem ersten, zufälligen Wiedersehen waren viele andere gefolgt. Man hatte weite Spaziergänge in einsame Gegenden unternommen, war im Dämmerlicht durch stille Straßen gebummelt oder hatte in einer Vorortkonditorei über die Erlebnisse aus der Zeit, da man sich noch nicht kannte, gesprochen.

Die Bekanntschaft mit Georg Stein erschien Annemarie als etwas so Ungewöhnliches, daß sie sich von dem Peinlichen, das ihr anhaftete, nicht belastet fühlte. Der Freund hätte auch nicht in die Gesellschaft, die ihre Mutter häufig veranstaltete, gepaßt. Wie sie, verachtete er die Sucht, die Persönlichkeit nach dem äußeren Rahmen zu bewerten, dort Gold aufzutragen, wo minderwertiges Metall verborgen werden mußte.

Er würde, trotz seiner anziehenden Erscheinung, in unserem, auf äußeren Schein, der sich allerdings auf einen gediegenen Reichtum aufbaut, eingestellten Hause eine ungünstige Rolle spielen. Mutter würde ihn neben Damen und Herren mit klingenden Namen stellen. Sie würde, unbewußt zwar, aber fühlbar, für den schlichten Angestellten nicht die gleiche Liebenswürdigkeit aufbringen wie für Baron Olfers und seinen Anhang.

Für ihre Mutter blieb er der kleine Angestellte. Als Mann für ihre Tochter kam er gar nicht in Frage.

(Fortsetzung folgt.)

44. Polnische Staatslotterie 1. Klasse — 3. Ziehungstag (Ohne Gewähr)

CIĄGNIENIE PIERWSZE

20.000 zł. — 128477

5.000 zł. — 36085 55722

2.000 zł. — 43467 5387 101004

1.000 zł. — 15115 44616 65441 67005 72211 105753 130824 13830.

500 zł. — 18804 116091 134725 154105

250 zł. — 7174 18307 21538 27249 34295 53371 58413 66649 66867 71879 77713 84332 84894 87191 93229 107480 109958 114166 123798 125157 127577 131624 148436 149671 153082 160323.

Po zł. 62.50 z literą s po zł. 125.

311 460s 563 744 60s 852 75 76 945 73 90 1315 725 60 884 2099s 102 51 39 506 635 702s 844 68 3494 772s 813 4123 54 539s 83 642s 789 827 61 907s 5010 21 42s 161 77s 259 78 642s 789 827 61 907s 5010 21 42s 161 77s 259 78 95 303s 9 24 484s 580 607 17s 808 33 52 66s 924 6063 87 132 318 35 74 536 860 7204 19 54 494 504 802s 12 994 8264 725 9300 602.

10052s 435s 39s 47 64 600 788s 877s 89s 97 11296 325 86 502 25s 89 733 12055 222 309 42 69 73 79 86s 401s 18 572 604s 47 822 80s 13019 102 241 55 91 497 557 924 34 14033 64 243 302s 37s 487 528 626 98 849 57 915 34 15127 280 697 704 905 23 77s 16003 24 191 213 56 435 624 742 918 57s 17007s 291 326 560 64s 609 66 892 97 18117 92s 317 473s 557 68s 648s 99 19060s 139 279s 86 314 451 535 784s 883.

20023 150 88 347 404 72 535 89 737s 59 21026 94s 282s 361 528 81 656 88 765 22214 314 478 552 617 32 79 797 989 23002 87 882 95 961 79 24390s 503s 27 80s 612 13 29 715 22 863 993s 25040 51s 80 155 279 397s 596 635 842s 55s 26000s 64 78 208 68 314s 47s 592s 27049 274s 97 309 78s 94 435s 63 691 792s 28151 52 97 242 469 72 700 46 857s 92s 29232 312s 18 23 880 950

30146s 48 89s 252 301 416 35s 568 605 19 20 54 800 41 78s 953 31097 107 294 389 489s 633 723 801 6 64s 32009 80s 227 359 87 556 653 851s 907 33019 80 163s 77 99 538 83 799 825 99 34010 153 264 459 65 9 751 83 879s 35075 78 180 92s 287 537 56 74 95 746s 36072 87 117 299 95 367s 431 654 776 99s 801s 7 935s 37060 155s 221 703 944 82 90s 38220 405s 72 777 822 902s 24s 39034 209 70s 402 530 56 797 837 6986s 984.

40094 99 160 66s 262 311s 420 522 617 964s 41139 235 547 653 729 870 88s 928 42054 109 256 90 504s 43330 426 546s 640 50s 845 82s 969 44109 96s 246s 495s 580 611 96s 912 45036 216 329 68 480 753 824 905s 46015 50s 318 72 700s 68s 844 917 47015 366 591 747s 810 48061 72s 133 217 316 22 456s 543 781 49000 3s 37 67 171 75 406s 74 605s 68s 815 907s 57.

50175s 80 263 340 453 592 685 739s 51047 81s 155 88 483s 504 16 646 703 4 6s 28s 69 810 75 984 52022 140 375 723 35 983 98 53269 93 338 561 78 95s 801 60 54135s 78 466 73 84 677s 890 942 48s 55023 124s 29 64s 215s 22 35 40 56 454 64s 744 99 811 48 76 56252 303s 12 528s 35 899 57014 122 218s 326 623 88 706s 803 58106 326 563 70s 707 15s 960s 59167 232s 34 343s 70s 926.

60050s 89 196 217s 37 375 415 83 683s 762s 61227 448 508s 684 741 934 62255s 434 921 80 90s 63018 19 61s 178s 308s 75 93s 405 48s 588 728 29s 968 64332 99s 405 593 681s 876 930 65183s 289 371s 606 97s 66338s 40s 441 77 654 71 728 847 910s 67025 82 548s 640s 779 68043 178 98 490s 531 71 706s 95 837 935 69045 57s 59 241 399s 474 617.

70042 75 114 68s 274 304s 71s 96 558 600 3s 14 24s 704s 71096 208 70 78 351s 67 520s 716 55s 808 96s 913 72048 53 306 43s 872s 79 73590 655 849 74042 75s 104 31 451 95s 98s 75279 362 441s 551 880 76143s 61 214 460s 814 75 931 77231 317 509 687 780 93s 78067 87 90 97 126s 68 346 81 405 675s 771 879 935 37s 80 79477s 764 807.

80041 157 98s 206 388 474s 537 897 934s 80 81062s 116s 56s 309 568s 808 15 935 82123s 63 273s 434s 48 575 88 614 73 706 831 83108 22 44s 66 81 346 866 909 79 84058 116 214 385 92 653 72 79 85020s 64 91 153s 291 377 45 428 523 725 929s 86115 90 253 445s 71s 851 942 91 87034 277 420s 531 44 662 831s 88273 550s 608 89205s 48 435 415 87 650 957.

90404 527s 613 58s 862 96s 91255 430s 82 523 55 95s 641 985s 96 92007 30s 946 93047 325 477 552 601 38s 67 94184s 231 490 716 803s 95036 166 263s 522s 802 997s 96035 57 108 88s 253 316s 719s 809 995 96 97083s 271 930s 98016 17s 27 214 89 300s 660s 99087 419 762 81 888

100025 308 432 52 823s 995 1013543s 200s 353s 62 602 13 721s 82 815 982 102277 81 346 426 52 53 668s 74 711 27 49 874 103200 79s 436 80 95 507 58 104009 353s 440 50 105075 321 510 617s 39 800 61 106104s 51 76s 316 56s 416 502 821 942 107014 25s 48 157s 316s 743 72s 108022 72 491 612 95 728s 802 109029 37 70s 85 117 387 424 33s 506s 57 926.

110081 260 72 325 453 533 76 932s 58 84s 111159 344 473s 660 771 78 936s 958 84 112133 273 607 28 732 44 893 113256 310 34 499s 693 739 50s 925 35s 67s 114080 214s 338 590 836 115081 112 72 238 641s 96 946s 116391 467 620 46 80 877s 79 117033 211s 35s 494 523 38 875 118273s 478s 633 752s 844s 926s 32 119136s 37 49s 266 329 41 412s 95 517 31 787s 066 952

120017 216 61 919 121034s 143 313 434 565s 892 910 47 68s 122114 16 467 791 123094s 207 46 314 526 627 737 51 999s 124000 778s 125044s 91 95 141 126018s 51 170 504s 16 73 607 829 60 948 127008 62 237s 402s 671 78 782 819 950 67 80 128097 666 701 701 78s 871 80 88s 923s 129024 53s 68 130 246 65 310 43 582 619s.

130402 528 743 62s 73 879s 957s 131339 99s 132057 96 120 391 93s 434 560 687 784 133205 341 86 470 567 134073 126 42 64s 94 350s 868 94 929 35 135135 382 508 15 602 797 98s 817 58 84s 912 77 136040s 59 126 70s 747s 84s 838 955 80 81 137064 78 168s 207 307 77 507 33 54 723 98 991 92 138182 225 67 304 20 20 61 95 98 623s 63 75 139013 174 487 89 523 28 31

140066s 97 99 104 63 362s 934 141075 114 330 561s 617s 791s 845s 933 142496 843 143323s 840 952s 62 144000 169 203s 36 38 356s 93 507s 21 57 79s 653 99 742s 845 967s 145084s 127 285s 95 408 594 777 944 146005s 457s 77 749 833 99 915 36 47 147026s 255s 316 400 83 542 51 601 773 148264 309s 523 613 739 60 149066 99 471 701 883.

15006 10 209s 474s 151097s 173s 321 61 82s 777 880 927 152137 85s 388 91 524s 650 751 914 21 37 153237s 49 325 420s 871s 911 88 154051 59 97 234 46 390 760 85 997 155454s 511s 58 783s 983 156000 110 406 983 157058 66 93 623 883 920 65 73 158164 441s 534 87 159045 89 194 285 474 512 29s 610 741 59 872s 915.

160189 261s 321s 53 95 607 68 74s 161445 64 90 772 96 850 65 162308 63 65 84 679 760s 77 955 163021s 149s 389s 418 594 705 809s 91 932 38s 164180 291 505s 81 615 24 877.

CIĄGNIENIE DRUGIE

10.000 zł. — 108875

15.000 zł. — 98634

10.000 zł. — 7110 126377

5.000 zł. — 43812 126044 135412.

1.000 zł. — 16603 20429 53250 142858 153409.

500 zł. 30406 76908 77583 102901 121271 123090 163884.

250 zł. — 4540 8325 21988 22643 33842 38236 40608 45906 55215 55975 58881 67848 71684 75332 75612 76915 95669 99170 103553 109741 114493 115351 118419 118639 121484 123543 125031 125375 127220 135066 146542 153437 159872 163701.

Po zł. 62.50 z literą s po zł. 125.

14 355 791 1286s 765s 892 2096 460s 542 932 60 3352 468 516 41s 885 4277s 357s 5077 356 448 931 6233s 455 804 92 7003 167s 299 398 554s 740 70 8073 185 209 307 410 710 894 9055 137 312 913.

10407 38s 70 93 1136 264 510s 887 12035s 188 357 469s 665s 13029 680 819 14460s 662 64s 872 15188 264 16966 17112 455 70 649 55 808 952 18155 409 19294s 309 521 652s 879.

200069 90 459 75 769 21536s 626 820 22197s 408 26 551 23142s 210s 418 24107 216s 412s 25036 177 408 661 26254 698 27322 882 927 89 28207s 489 29363 728s.

30155 59 218 911s 43s 31076s 250 301 27 595s 32360s 997 33203 466 84 97 738 34017s 198 418s 63 785 989 35005s 111 231 459 546 714 36079s 156 272 677 908 37340 421 45s 585 650 38081s 356 61s 86 87s 39070s 117 785.

40144 356 963 41539s 731s 955 42651 709 826 43149 362 44335 549 902 45309 46618 47352 483 48152 407 957 49711 975.

50203 401 55 444 98 869 51 531s 813 52235s 67s 351s 543 53982 54306 763 823s 43 55499 792s 56152 371 452 873 57545 615 35 58092 426s 83 747s 59658.

60203s 859s 85 987 61039 983 62135 322 435 641 896 910 63241 421 524s 604s 64193 237 308 65102s 27 248 538s 654 66079 350 664 890 67180 734 55 68028 125 604 7s 62s 733 830 69124 616.

70299 418 649 71263 399 620 72140s 226 318 20 417s 992 73314s 844 74398 706s 822 25 75007 23s 60s 177 79s 708s 76475 664s 77342s 498 705s 944 93 78074 523 79258s 383s 655 847 85.

80002s 856 63 982 81048 223 411 32296s 745s 816s 937 83112s 21 82 203s 841 84089 415 946 95 85066 366s 670 96s 86114 87038 417s 861 88285 700s 966s 89669s 821 59s.

90004 91 536 953 91140 803 92944 93365 676 733 816 94602 734 95349 575 96 96901 97448 98196s 421 99921 75s.

100302s 969, 101168 451 649 941 102514 90 773 103017 151s 303 626s 104015 100 227 315 422 105694 106024 437 61 621 107578 627s 108193 368 693 721 109109 10 608 30s.

110181 77274s 838 111394s 489s 112061 254 320s 823 88 113583s 114121 240s 92 29 575s 115220s 305 560s 635s 40 785s 825 116486 838 117286s 615s 735 46 72 118259s 305 712 119203 44.

120574 624s 71s 121060 325 123149 355 725 862 124165s 701 18 125130 652 756s 126119 431s 695 716 815 998 127342 92 680 128314 642 979 129108 483s.

130372 514 31 822 936 131218 94 707s 94s 132935 133054 102 624 977 134005 171s 274s 474 558 957 135030 304s 136312 501s 2s 670 809 26 953s 137056 509 41 138371 649 820 139249 546 705s.

140472 141373s 527 964 142206 478 615 143084 887s 144374 78 883s 963 145271s 447 592s 146567 609 52 147198 148042 393 727 149016 75s 215 380 497 656 96 956 74.

150218s 20s 429 38 70 82 581 760 151104 72 694 736 152204 354s 526 917 38 153158 533s 154099 132 47s 427s 46s 60s 857s 155064 809 77s 156168 262s 330 500 33 34 157298 824 158071 728s 159064 349s 999.

160086 161425 563 624 162597 641 995 163059 200 478s 164242s.

CIĄGNIENIE TRZECIE

Po zł. 62.50 z literą s po zł. 125.

186 334 407 88 640s 730 983 1082 323 54 604s 735s 94 832 2727 951 3055 359 520 601 86s 4521s 27s 755 883 5144 404s 11s 509 701s 6804s 7 7435s 781s 52 887 8032 223s 303 43s 736s 960 9023s 94s 306s 70 412s 561s.

10005s 353 760s 11068s 129s 568 745s 12332 452 718 97 13032 250 649 62 831 14047 244s 15239s 62s 436s 61 97s 512 46 722s 16359 985 17450 57 617s 915s

20173 500 821 76 21053 218 421 539 627 80s 970 86 22051s 64s 157 96 953 18071 294 355 19189 933

83 23007 99 709s 876s 24102 838 25032 359 538 985s 26023 304 515 27025s 198s 249 85 749 28231s 92s 391 538 893 29112 581 976.

30149 90s 217 468 86 653 740 83 829 956 89 31079 227s 317 542 89 919 71 81 32584 968 33564 700 946 34158 361 633 35403 741 813 44s 959 36143 228s 61 303 49 515 43 59s 762 863s 952 37185 391 735 988 38226s 54s 93s 442 579 697 781s 39024 58 353 564s 832 987s

40172 244 91 401 780 949s 98 41549 603 42019 270 394 417 667 43109 343 44110 687 884 45152 349 444 606 776s 810 83 91 949 62 46158s 66s 99 426s 568 718 867s 47226 657 76 48362 856s 64s 971 49092 113 335 740 841s.

50092 113 335 740 841s

50613 740s 899 51281 588 637 720s 37 811 52045s 82 918 563 605 91 705 815s 939 53683s 54070 269s 436 555 771 887 907s 55060s 56194 912 71 57152 292s 355 797s 904 58230 68 59118 46 422 989s.

60190 616 63 708 987s 62702 825 926 63589 720 87 911 89 64999s 65112 472 832 959 66015 372 493 804s 976s 67162 232 947 68193 328s 554s 69364 739 41 865.

70176 735 71045 489s 72448s 536 73123s 28 237 588 735 74188s 928 81 75252s 995s 76824 77376 666 756 78301s 70 83 600 79114 56 326 430 37s 51 537 738.

80068 107 82 357 870 931 81023s 203 14 727 862s 82131 39 530 773 87 982 83012 41s 110 971s 84051 146 80s 303 85340 64 739 86164 382 87101 36 612 88326s 598s 628s 89254 420

90060 256s 737 91267 380 650 707 10 813s 88s 92141 227 346 53s 90 986 93088 480s 786 830 94083 322 528 670 733s 71 95137 96268s 664s 961 65 97375 508 624 947 98220 923 99386.

100403 56 615 101632 102541s 757 848 71 86 103236 617 29 679 92 728 104044s 128 693s 105202 106170 447 750 107054s 108188 340 410s 554 622 109125s 43 315s 595 737.

110213s 308 864 84 119197 209 536 869s 91 112188 286s 377 576 983 113169 300 654s 921s 114485 995s 115311 705 855 910s 116423 548 773 117184s 380 671 118222 65s 491 727 59 119154 69 260s 761 82.

120209s 463s 715s 865s 84s 959 121274s 629 979 122370 597s 903 123132 277 793 853 88 58 124388 498s 595s 125036s 218 321s 656s 839 126081 207 832 999s 127214 809 96 128247 129011 82 107 408s 503s.

130013 139 93 50 34 671 955s 131081 250s 359 520 645 132132s 220 385 414s 668 805 947 133250 134184s 307 529 706 135398 524s 989 136845 137031 243 686 850s 138175 837 61 931 139180s 232 414 748s 860.

140085 174 141230 675 142032 243 39s 508 625 704 11 890 143293s 825 913 141367 552 918 145503 146807s 147475s 78 148352 806s 149123 87 384s 820 913.

150067 87 266 915 151021 185 879s 152605 839 981s 153181 278s 91 599s 154829 938s 93 155220s 23s 51 326 464 509s 156158 346 791 157060 417 91 565s 92s 744 828 42s 158176 323 545s 67 95 744 881 159157 225 497 684s 95 791.

160100 394 572 720s 826 80 161717 836 916 162265 344 546 163144 607 960 164052 669 851 851 933s.

Die „Volkszeitung" erscheint täglich.
Abonnementspreis: monatlich mit Zustellung ins Haus und durch die Post Zloty 3.—, wöchentlich 75 Groschen. Ausland: monatlich Zloty 6.—, jährlich Zloty 72.—
Einzelnummer 10 Groschen, Sonntags 25 Groschen.

Anzeigenpreise: die siebengespaltene Millimeterzeile 15 Gr. im Text die dreigespaltene Millimeterzeile 60 Groschen. Stellengesuche 50 Prozent, Stellenangebote 25 Prozent Rabatt. Ankündigungen im Text für die Druckzeile 1.— Zloty. Für das Ausland 100 Prozent Zuschlag.

Verlagsgesellschaft „Volkspresse" m. b. H.
Verantwortlich für den Verlag Otto Abel
Hauptschriftleiter Dipl.-Ing. Emil Zerbe
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Rudolf [illegible]
Druck: «Prasa», Lodz, Petrikauer [illegible]